

Protokolleintrag vom 27.08.2008

2008/307

Beschlussantrag von Dr. Ueli Nagel (Grüne) und Richard Rabelbauer (EVP) vom 2.7.2008: Behördeninitiative des Gemeinderates von Zürich betreffend emissionsarme Mobilfunkzonen

Dr. Ueli Nagel (Grüne) begründet den Beschlussantrag (vergleiche Protokoll-Nr. 3295/2008).

Mauro Tuena (SVP) stellt den Ablehnungsantrag.

Dr. André Odermatt (SP) stellt einen Textänderungsantrag:

Der Gemeinderat der Stadt Zürich beschliesst, beim Kanton Zürich eine Behördeninitiative einzureichen mit welcher dieser beauftragt wird, mit den Mobilfunkbetreibern für die Gemeinden ein Kooperations- und Dialogmodell *als planerische Massnahme* zu vereinbaren mit dem Ziel ~~im Rahmen der baurechtlichen Planung emissionsarme Zonen einzurichten~~ *die Strahlenbelastung im Siedlungsgebiet möglichst weitgehend zu senken und den Aufbau von Parallelinfrastrukturen zu vermeiden.*

Dr. Ueli Nagel (Grüne) ist mit der Textänderung einverstanden.

Der Rat stimmt dem geänderten Beschlussantrag mit 70 gegen 44 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

2008/379

Behördeninitiative des Gemeinderates von Zürich betreffend emissionsarme Mobilfunkzonen

Der Gemeinderat der Stadt Zürich beschliesst, beim Kanton Zürich eine Behördeninitiative einzureichen mit welcher dieser beauftragt wird, mit den Mobilfunkbetreibern für die Gemeinden ein Kooperations- und Dialogmodell als planerische Massnahme zu vereinbaren mit dem Ziel die Strahlenbelastung im Siedlungsgebiet möglichst weitgehend zu senken und den Aufbau von Parallelinfrastrukturen zu vermeiden.

Mitteilung an die Geschäftsleitung des Kantonsrates, 8090 Zürich, und an den Stadtrat